

]

L02984 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 12. 10. [1903]

Montag Abd 12/10.

lieber, ich werde Freitag um 5 gern bei Ihnen sein. Ihrem Wunsch von einer Discussion abzusehen respektire ich; mir sei nur die monologische Äußerung gestattet,
dafs sich in meinen innern Beziehungen zu Ihnen nichts geändert hat, dafs es mir
5 wahrhaft leid thut, so selten mit Ihnen zu reden, dafs es ‚einen »Kreis« überhaupt
nicht mehr gibt, und dafs ich nicht nur wünsche, sondern auch hoffe, dafs von Her-
zen hoffe, es werde sich in unfrem Verkehr die Unbefangenheit und Herzlichkeit
wieder einstellen, die – gewifs nicht durch meine Schuld allein – zu schwinden
begann und die ich – es ist ‚und bleibt ein Monolog, – aufrichtig vermissen.
10 Ihr

Arthur

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 12. 10. [1903] in Wien
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [12. 10. 1903 – 15. 10. 1903?] in Wien
- ⌚ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 654 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Doppelseiten des
Konvoluts: »1<→2«
- 2 Freitag um 5] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03347 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 12. 10. [1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02984.html> (Stand 15. Februar 2026)